

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 553. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 27. November.

50. Jahrgang. 1902.

Es giebt nur ein Glück:
Die Arbeit,
Nur einen Trost:
Die Arbeit,
Nur einen Genuß:
Das Schöne.

Carmen Sylva.

(48. Fortsetzung.)

Bürgermeisters Söhne.

Roman von Hermann Birkenfeld.

Er dreht das Blatt — einen seiner eigenen Bogen — zwischen den Fingern herum und liest die paar Worte wieder und wieder.

Was bedeutet dies? — daß sie fort ist, hat er auf den ersten Blick verstanden, eigentlich geahnt, ehe er noch ihre Worte gelesen. Aber warum — irgend einen realen Grund muß ihre überstürzte Abreise doch haben?

Was ging nicht mehr? Ihr Leben hier im Hause? Willy war nicht durch übertriebene zarte Behandlung verwöhnt, und daß er in der letzten Zeit noch weniger Zärtlichkeit für sie gezeigt hatte als früher, das konnte sie doch unmöglich zur Flucht treiben! Romantische Anwandlungen wären bei ihr ja etwas ganz Neues.

Es ging nicht mehr. —

Martha klopfte an die Thür.

Ob der Herr Doktor essen wollte?

Er nickte gedankenlos.

„Die Suppe werde kalt“, meldete Martha nach zwanzig Minuten.

Nun erst sieht er auf.

„Haben Sie nicht irgend eine Bestellung an mich?“

„Nein, Herr Doktor. Aber es ist Alles in Ordnung. Das Mittagessen hat Fräulein noch selbst besorgt, und der Väter frisst Morgen zwei Mark Lebkuchen, und dann soll ich einen Kalbsbraten machen“, antwortete das Mädchen prompt. „Und wenn's nun gefällig wäre —“

Sie schlägt die Thür zum Wohnzimmer auf, als erschöpfe sie den Eingang zu einem Brunksaal und der Doktor wäre ein Potentat.

Das ist er ja auch.

Absoluter Herrscher augenblicklich — über Alles, was ihn umgiebt. Nur nicht über sich selbst. Wenigstens nicht soweit, daß Martha, die kalte Suppe, an die er kaum gerührt hat, abtragend, draußen der Gedanke kommt, hier stimme irgend etwas nicht.

Selbst die Koteletts nach dem Rezept der Frau Berner rührt er nicht an.

Er hat keine Zeit. Das fällt ihm plötzlich ein, und er springt auf, nach dem Koffer zu sehen, von dem Willy's Zettel sprach.

Rechnungen, Quittungen, Wirtschaftsbücher, Papiere, ein Depotschein — und ihre Vollmacht.

Weiter nichts?

Er stülpt den Koffer um — es ist derselbe alte Handkoffer, den Willy im Winter zu ihrer traurigen Fahrt nach Bismarck gebraucht hat. Aber er enthält nichts mehr als ein paar Zeitungsblätter.

„Papier!“ murmelt er, wirft die Seite und Alten wieder hinein und stellt den Koffer dahin, wo er gestanden.

Mit dem Schlüssel macht er es ähnlich, indem er ihn mit Willy's Briefe wieder in das zerrissene Couvert steckt. Das Couvert schließt er im Schreibtisch ein.

Dann bestiegt er vor dem letzten eins seiner Stiefel, und vertieft sich so in die Arbeit, daß er Alles um sich her vergißt. Diese Ruhe im Haus ist seit einiger Zeit so selten geworden, daß er, als er einmal während des Schreibens sich ihrer bewußt wird, sie ordentlich wohlthuend empfindet.

Trotzdem ist am folgenden Morgen sein erster Gedanke nicht sein Manuskript, sondern Willy. Er meint, sie müsse wiedergekommen sein.

Es ist ein Sonntag, wie er ihn sonst, wenn er nicht gerade zur Kirche ging, gern zu seinen Privatstudien benutzt hat. Es ist dann so still, kaum, daß, zumal am Vormittag, der Lärm spielender Kinder die Gedanken ablenkt. Aber heute — gleich der Morgenkaffee — Willy hatte den wohl anders gemacht, dieser war so stark, wie er ihn nun einmal nicht liebte.

Gestern war er auch schon so gewesen.

Während er verdrießlich in seiner Tasse rührt, kommt Saunichen herein.

Da war 'ne Kohlenrechnung —

Zum ersten Mal in seinem Leben muß Theodor Wesselsbrücke sich um den Haushalt kümmern, was er dadurch erledigt, daß er dem Mädchen ein Zwanzigmarkstück auf den Tisch wirft, etwas vor sich hinbrummt, das klingt wie „in Ruhe lassen“, und sich auf sein Zimmer zurückzieht, wo er sich darüber ärgert, daß man daselbe in der halben Stunde, seit er es verlassen, noch nicht in Ordnung gebracht hat.

Am Nachmittag postet Fritz, hinter sich die Marabaja, die Treppe hinauf, prustend, stampfend, in geräuschvoller Heiterkeit, wie gewöhnlich.

„vielmehr bin ich mit Morris der Ansicht, daß dieser Vers —“

„Hahaha! Da sitzt er am goldenen Sonntag über Interpellationen und Konjekturen fräselnd — so nennt Ihr das ja wohl?“

Theodor hat den Bruder wohl kommen hören, aber nur gerade diesen einen Satz noch zu Ende schreiben wollen und zieht verdrießlich die Nase kraus.

„Es ist nicht — besonders rücksichtsvoll, in so lärmender Art meine Arbeit zu stören“, spricht er mit einem Seitenblick auf den Eingetretenen, fühlt aber gleich einen so urkräftigen Schlag auf die Schulter, daß ihm die Feder hinterm Ohr wegschlägt und einen häßlichen Medus auf sein Manuskript wirft.

„Schreib doch über Deine Thür des unsterblichen Florentiners Lasciate ogni speranza, voi ch'entrate! Laßt alle Hoffnung fahren — auf Lebensfreude und vor allen Dingen auf frische Luft. — Puh-a! Ich rauche doch auch mein Quantum, je nach Stimmung, leicht oder schwer, Henry Clay oder Dannemann und Cie., aber dieser Pastorentabak, in dem Du Deiner Wissenschaft brennliche Opfer bringst. — Ueberhaupt, wie Du das Leben erfassest — Luft, Luft, Clavigo! rufe ich mit Goethe“, schrie der Sänger, riß ein Fenster auf und warf

sich auf denselben Stuhl, auf dem vor drei Tagen die Signora gesessen.

Doktor Theodor aber hob das Haupt und entgegnete mit Betonung:

„Unsere Auffassung vom Leben ist sehr verschieden.“ „Sehr!“ bestätigte Fritz, schlug ein Bein über das andere, lächelte den Bruder behaglich an und kommandierte: „Geraus mit Deinem Kassandragerümpel!“

Theodor feuerte allerdings, und nach einer Pause erst, die Fritz mit dem Anzünden einer Cigarre ausfüllte, schielte er unsicher nach dem Fenster, drehte seinen Federhalter zwischen den Fingern und sprach:

„Es gehen da in der Stadt Gerüchte, die — hm, Fritz, Du mußt das einsehen — höchst unangenehm für mich sein müssen, für den Namen — das Andenken an unseren Vater. Gestern, nein, vorgestern —“

„Gahaha! Gab' ich's nicht gesagt! Kassandra! Mein, lieber Bruder, es giebt eben Dinge, für deren Beurteilung uns der gemeinsame Boden fehlt.“

„Das ist sehr traurig.“

„Finde ich gleichfalls. Da Du aber unmöglich verlangen kannst, daß ich mich nach Deiner Maulwurfsgrube hin umtreibe, so würde ich Dir eine Assimilation an mich raten, wonit Du gleich heute Abend beginnen könntest. Ich bin vorgestern der Gesellschaft eine Sektbowle schuldig geblieben — Ge? Wie war's?“

Durch die Ringel seiner Savannah blinzelte der Sänger dem Bruder vergnüglich zu. Doktor Theodor aber streckte bei der Vorstellung von der Gesellschaft, die seiner im Deutschen Hause harren würde, die Arme mit so ungeheuerlichem Abscheu vor sich hin, daß Fritz für den Augenblick nichts weiter zu sagen wußte, als ein bedauerndes: „Armer Kerl!“

Nun schien des Doktors Geduld erschöpft.

„Dein Mitleid verbitte ich mir, und die Betheiligung an Deinen Euren Spielabenden lehne ich ab. Adolf Biedenweg aber, der mir gestern Morgen die Warnung für Dich zuküßte, muß ich dankbar sein —“

„Ach, Euer neugeborener Bürgermeister nimmt sein Amt so schwer, daß er gleich am Tage seiner Einführung über ein harmloses Baccarat in sittliche Entrüstung geräth?“

„Er hält einen Sohn seines Vorgängers für zu gut, durch leichtsinniges Spiel einen Skandal zu provozieren.“

„So? Der Edle! Nur der Vorwurf des leichtsinnigen Spiels ist unsinnig. Ich weiß sehr genau, wie und wo ich etwas zu riskieren habe, Theurer; den Leichtsinns beim Jeu überlasse ich schlauer Weise Anderen. Und ebenso haltlos wäre die Behauptung von dem Skandal. Wer kein Gold rollen hören kann, braucht einfach nicht auf unseren Tisch zu setzen.“

„Adolf Biedenweg hat Dein Spiel vorgestern aus dem Gastzimmer im Deutschen Hause getrieben.“

„So soll er mir Dank wissen, ein paar Stunden früher ins Bett gekommen zu sein.“

„Fritz! Man spricht von achttausend Mark, die von Kobbe an Dich verloren haben soll. Der Kämmerer hat es Biedenweg gestern Morgen erzählt.“

Fritz zuckte die Achseln.

„Ich führe über meine Spieltasse nicht Buch.“

(Fortsetzung folgt.)

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Um bis Weihnachten zu räumen, verkaufe

sämmtliche Waaren zu und unter Einkaufspreisen (passende Weihnachts - Geschenke).

Es empfiehlt sich die Einkäufe schon jetzt zu machen der Auswahl wegen.

Geschw. Schmitt, Inh. Fr. Mina Lottré,

37 Rheinstraße 37.

Laden zu vermieten.

Ladeneinrichtung zu verkaufen.

Seiden-Haus M. Marchand,

36 Langgasse 36.

Tüll-Roben in grösster Auswahl.
Ball- und Gesellschafts-Roben „ „ „
Costume-Velvets. Blousenstoffe „ „ „

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Feder-Boas

Tücher

Echarpes

Schürzen

Jupons

9724



Zum eisernen Kanzler,
Bismarckring 11.
Heute Donnerstag: Gr. Schlachtfest,
wozu freundl. einladet Karl Geinert.

Muggies,
vortrefflicher Herbrand, per Fahrt, 20 Ctr.,
frei. Haus Nr. 12.
W. A. Schmidt, Moritzstr. 28.

Junge Gänse eig. Hasferma! sauber
gegründet, von 8-10 Wd. schwer, à Wd. 40 bis
45 Pf. pers. zal. frisch gelchl. geg. Nachn. d. Wast-
auf. Witwe Westphal, Gr. Friedrichsdorf (Ostpr.).

S. Stemmler, W.
Langgasse 50,
Ecke d. Kranzplatz,
empfiehlt zu
Fest-Geschenken
sein grossas Lager in
**Juwelen, Gold-
und
Silberwaaren.
Trauringe.**
Feinste Aus-
führung im
eigenen
Atelier.

Allerbilligste Preise. 9579

Gelbeidete und ungelbeidete Puppen,
sowie Puppen-Garderobe in großer Auswahl.

Kaiser-Bazar,

Galanterie- und Spielwaaren,

Gr. Burgstraße 4.

Nach m. Puppen u. Reparatur angenommen

Wachsteine, Mantelöfen und
Feldbrand, mit
guter Abfahrt ab Fabrik oder auch franco Haus
stelle zu verkaufen.

W. A. Schmidt, Moritzstraße 28.

Fremden-Verzeichniss vom 26. November 1902.

Block. Bon, Fabrikant, Mül- hausen. Schwarzer Bock. Rauch, Domänenpächter, Achim. Petral, Fr., Koblenz. Einhorn. Hentze, Kfm., Berlin. Pohl, Kfm., Berlin. Tiltsch, Kfm., Wien. Hornberger, Kfm., Stutt- gart. Heinemann, Kfm., Frank- furt. Kunscher, Kfm., Elberfeld. Frommelt, Kfm., Frank- furt. Eisenbahn-Hotel. Oberwagner, Kfm., Ludwigshafen. Remmann, Kfm., Leipzig. Werner, Kfm., m. Fr., Darmstadt. Stockmeyer, Maler, Malsch.	Erbprinz. Goebel, Ingen., Würz- burg. Hinkel, Kfm., Frank- furt. Dillmann, Kfm., Nassau. Reinert, Kfm., Frankfurt. Grüner Wald. Marx, Kfm., Ruhr. Ott, Kfm., Erfurt. Marcus, Kfm., Pirmasens. Chonaurad, Fr. m. Tocht., Paris. Soll, Kfm., Zittau. Weinberg, Kfm., Krefeld. Maas, Kfm., Pirmasens. Kirschberger, Kfm., Nürn- berg. Frank, Kfm., Berlin. Meyer, Kfm., St. Goars- hausen. Henrici, Kfm., Hamburg. Clarenbach, Kfm., Hückes- wagen. Hotel Hohenzollern. v. Bülow, Stendal. Kaiserbad. Barnes, Fr. m. Tochter, Amerika.	Karpfen. Herbig, Kfm., Frankfurt. Blum, Kfm., Berlin. Schalk, Rent., Berlin. Hotel Lloyd. Löwenstein, Laufen- seiden. Wasner, Rent., Cawallen. Ganter, Fr., Neustadt. Weber, Kfm., Seefeld. Nottebohm, Kfm., Berden. Metropole u. Monopol. Lindenbaum, Kfm., Witten. Schiffer, Kfm., Frankfurt. v. Kracht, Leut., Potsdam. Füssmann, Kfm., Bochum. Lemmerz, Bankdirekt. m. Schwester, Trier. Hotel Nassau. Brunner, Bankier m. Fr., München. Berger, Rent., Rheinland. Siess, Hamburg. Nonnenhof. Fuhrmann, Kfm., Karls- ruhe.	Christ, Frankfurt. Christ, Konsul m. Fr., Frankfurt. Köhlner, Kfm., München. Strimpel, Kfm., Heidel- berg. Klockenbring, Kfm., Mannheim. Burckhardt, Kfm., Köln. Pillert, Kfm., Berlin. Ueberschaer, Kfm., Düsseldorf. Wille, Kfm., Bielefeld. Pfälzer Hof. Schmidt, Kfm., Rades- heim. Bender, Kfm., Mainz. Baumann, Kfm. m. Fr., Hannover. Steinbach, Kfm., Düssel- dorf. Bachmann, Kfm., Frank- furt. Lorentz, Kfm., Würzburg. Friedrich, Kfm., Köln. Klein, Kfm., Frankfurt. Baum, Kfm., Frankfurt.	Zur guten Quelle. Bleil, Sekretär, Frankfurt. Sichel, Kfm., Frankfurt. Quisiana. Boeckel, m. Fr., Peters- burg. Zeitmann, Leut., Ludwigsburg. Reichspost. Gottschalk, Kfm., Mayen. Hotel Ries. Hall, Kfm., Berlin. Ritters Hotel u. Pension. Friedstein, Fr., Königs- berg. Rose. Graf Czarniecki, Gutsbes., Pakowslaw. Taylor (Judge), m. Fr., London. v. Godriesjowska, Fr., Warschau. v. Sosnowska, Fr., Warschau. Wessel, jun., Kfm., Bernburg. Empson, London. Schultze, Prof. m. Fam., Braunschweig.	Rhein-Hotel. Towne, Kfm., Charlotten- burg. Wagner, Kfm., Berlin. Forst, Niederneisen. Schulte, Düsseldorf. Seeger, Mainz. Minor, Dr. med., Hagen. Hotel Royal. v. Wöhrmann, Baron, Riga. Schützenhof. Barling, Kfm., Bielefeld. Tannus-Hotel. Kiehlbach, Ingen., Düsseldorf. Andres, Fr. Direktor, Mühlheim. Steinberg, Rent., Bonn. Wolf, Kfm. m. Fr., Berlin. Paulus, Kfm., Aachen. Pera, Kfm., Remagen. Rolf, Kfm. m. Fr., Hamburg. Lippelt, Rechtsanwalt, Berlin. Gunderman, Fabrikant m. Fam., Dresden.	Tannhäuser. Wendeler, Kfm., Berlin. Hornauer, Kfm., Heil- bronn. Hauerschild, Kfm., Köln. Schütz, Kfm., Neustadt. Kaufmann, Kfm. m. Fr., Mannheim. Klecker, Kfm., Krefeld. Vogel. Beckmann, Kfm., Heiden- heim. Weins. Witzel, Kfm., Frankfurt. Korkhaus, Kfm., Limburg. Müller, Kfm., Berlin. Fritze, Assessor, Brau- bach. Spies, Kfm., Schlettstadt. Westfälischer Hof. Mosel, Hagen. Wilms, Barmen. In Privathäusern: Christl. Hospiz L. v. Krokow, m. Fr., Pommern. Villa Stillfried. Utsch, Leut., Trier.
--	---	--	---	--	--	---

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Den Kassenmitgliedern und Arbeitgebern bringen wir hierdurch zur Kenntniss, daß die dies-
jährige Wahl der Vertreter zur General-Versammlung
am Sonntag, den 7. Dezember cr., stattfindet.

In wählen sind 66 Vertreter nebst 33 Ersatzmännern der Arbeitgeber und 152 Ver-
treter nebst 76 Ersatzmännern der Kassenmitglieder.

Die Wahl geschieht in folgender Ordnung:

Die Arbeitgeber wählen des Vormittags von 10—12 Uhr im Geschäftsfloze
der Kasse, Luisenstraße 25, Part. Die männlichen Kassenmitglieder wählen des Nachmittags
von 2—6 Uhr in der Turnhalle der Mittelschule, Luisenstraße 26; dieselben sind verchiedene
Wahlbüreau nach alphabetischer Ordnung eingerichtet. Die weiblichen Kassenmitglieder wählen
ebenfalls Nachmittags von 2—6 Uhr, jedoch im Geschäftsfloze der Kasse.

Den auswärts wohnenden Kassenmitgliedern ist außer dem Sonntag Gelegenheit
geboten, ihr Wahlrecht schon am Samstag, den 6. Dezember, Nachmittags von 5—8 Uhr,
im Geschäftsfloze der Kasse auszuüben.

Wahlberechtigt und wählbar sind nur diejenigen Kassenmitglieder und Arbeitgeber, welche
großjährig und im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind. Das Wahlrecht ruht für diejenigen,
welche mit Zahlung der Beiträge länger als zwei Monate im Rückstande sind (§ 37 Abs. 2 R. St.).

Die Wahl selbst erfolgt mittelst geschriebener oder gedruckter Stimmzettel auf
weißem Papier.

Wir ersuchen um rege Betheiligung.

Wiesbaden, den 26. November 1902.

Der Kassenvorstand.
(act.) C. Gerich, Vorsitzender.

Spiritusheizöfen, Petroleumheizöfen

in grösster Auswahl vorrätig.

9914

Telephon 213. **L. D. Jung,** Kirchgasse 47.

Wiesbadener Lehrer-Gesang-Verein. I. Concert

Samstag, den 29. November, Abends 8 Uhr, im „Casino“, Friedrichstr.

Mitwirkende: Frl. Berta Grimm, Concertsängerin von hier (Sopran), und
Herr Alfred Stauffer, I. Concertmeister der städt. Kapelle in Mainz (Violine).

Leitung: Herr Director H. Spangenberg.

Die geehrten inaktiven Mitglieder, die Ehrenmitglieder und werthen Gäste
sind freundlichst eingeladen.

Nach dem Concert: Ball.

Der Vorstand.

Bitte

für einen armen Mann, dem in Folge von Knochen-
entzündung das linke Bein abgenommen werden
müßte und der, um seinen Lebensunterhalt zu
verdienen, sich ein künstliches Bein beschaffen muß.
Er ist arm und ganz auf die Hilfe wohlthätiger
Menschen angewiesen. Gaben nimmt Herr Pfarrer
Obenaus in Limburg a. d. Lahn dankbar
entgegen.

Stadt Duxemburg,

Marktstraße 33.
Donnerstag, d. 27. November:

Schlachtfest,

wozu freundlichst einladet
Chr. Schüssler.

Heute:

Wieselsuppe,

wozu freundl. einladet

Aug. Mack,

Römerberg 8.

NB. Bringe gleichzeitig meinen selbst-
gefertigten Apfelwein in empfehl. Erinnerung.

Hotel Lloyd,

Reichstraße 2.
Heute Donnerstag:

Wieselsuppe,

wozu freundlichst einladet
Wilhelm Wagner.

Apfel

10 Bbl. 80 Pf. Hermann
straße 22, 2 r.

Kneipp-Verein.

Lehrkursus zur Erlernung der Anwendungen des Kneipp'schen Naturheilverfahrens.

Vortrag und praktische Vorführung an den Vereinsabenden
jeden Freitag Abend 8 1/2 Uhr im Sälen des Restaurants „Zum
Gambrius“, I. Etage.

Freitag, den 28. November cr.:

Die Waschungen und ihre praktische Vorführung!

Eintritt für Nichtmitglieder zum Besuche des ganzen Kursus
Mk. 1.50, Mitglieder frei. — Anmeldungen zur Aufnahme werden
im Vortrag entgegengenommen.

Um zahlreiche Betheiligung bittet

Der Vorstand.

Geschwister Maurer,

3 Spiegelgasse 3,

empfehlen zum Weihnachtsfest ihr grosses Lager in

aufgezeichneten, angefangenen und fertigen Handarbeiten.

Grosse Auswahl in Fröbel'schen Kinder-Arbeiten.

Schwarze Schürzen mit und ohne Träger, Hausschürzen,
Servir- und Zierschürzen.

Strümpfe, Socken, Handschuhe, Taschentücher.

Schleifen, Schleier, Gürtel, Pompadours und viele andere zu
Geschenken geeignete Gegenstände.

Monogramme in Gold und Seide werden, wie bekannt, in jeder Grösse
schön und sauber angefertigt.

9941

I. Etage. Weihnachts-Ausstellung. I. Etage.

Fette pomerische Gänse v. Bld. 70 Pf., Enten
v. Bld. 75 Pf., Spießbrüste ohne Knochen v. Bld.
1.80 Mk., mit Knochen 1.50 Mk., Gänseleberwurst
v. Bld. 1.20 Mk. verl. Dom. Soltnig b. Neufeldt.

! Geldschrank!

mit Treiser, 50 Cmt. hoher Schrankraum, zu
verkauft Friedrichstraße 18.

9543

Adresskarten * Circulare

Preislisten * Fakturen



Alle Druckfachen für den Contor-Bedarf

liefert

in bester Ausführung
rasch und preiswürdig

ble

Avis

Wechsel

L. Schellenberg's Hofbuchdruckerei

Telephon 2266

Wiesbaden

Langgasse 27

Prospecte

Plakate

Rechnungen * Quittungen

Briefköpfe * Couverts

Räumungs-Verkauf

zurückgesetzter

Paletots
Raglans
Reisemäntel
Havelocks
Regenmäntel

Pelerinen
Schlafrocks
Hautjoppen
Jagdjoppen
Westen u. u.

Couleur. Hemden
Unterfleider
Taschentücher
Restbestände in Socken u.
Reisedecken und Plaids.

Wie alljährlich werden diese zurückgesetzten Artikel (ausnahmslos gute Qualitäten)

zu enorm billigen Preisen
abgegeben.

Verkauf nur gegen Baar.

Gelegenheit!

Auf eine Anzahl

Reisetaschen mit Toilette-Necessaires,

die wir ganz unter Preis abgeben, machen wir besonders aufmerksam.

Engl. Magazin

Rosenthal & David, Hoflieferanten,

38. Wilhelmstraße 38.

Verein für volksverständliche Gesundheitspflege.

(Naturheil-Verein).

Zu dem am Freitag, den 28. November d. J., Abends präzis 8 1/2 Uhr, in der Aula der Oberrealschule (Oranienstraße) stattfindenden

Vortrag mit Lichtbildern,

Thema: Die Behandlung und Pflege der Zähne, Redner: Herr Zahnarzt Gustav Welcker aus Frankfurt am Main, laden wir hierdurch höflichst ein, wobei wir auf die Wichtigkeit der Frage besonders hinweisen. Auch Schulkinder ist der Besuch anzuempfehlen.

Eintritt für Mitglieder frei, für Nichtmitglieder nur 40 Pfennig. Kinder in Begleitung Erwachsener frei!

Der Vorstand.

Würzburger Hof,

Mauritiusplatz.

Heute: Nebelsuppe.

Morgen: Suppe.

wozu frdl. einladet Paul Kurz.

Verkäufe

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Für Sattler.

Gut gebendes Sattlergeschäft Krankheit halber mit oder ohne Haus zu verkaufen. Offerten unter U. 60 an den Taubl.-Verlag erbeten.

Engl. Hundsgasse, Prachtexemplar, 10 Mon., weiß, Blätterstraße 10, Part. links.

Wacht. Spitz (weiß) b. a. v. Herderstr. 8, 2. 1/2 Jahre alter Fox-Terrier und ein fl. Weibspinder sind billig abzugeben Walramstr. 29, 2. l.

Hund,

arätlicher, 9 Monate alt, zimmerrein, treu und wachsam, Bezaubernd bei zu verkaufen Poststraße 21

Russ. Windhundin, 2 J. alt, prächtig prämiertes Elter, 2 Weibspinder, prächtig im Haar und Bau, sind sportlich zu verkaufen Frankenstraße 9, Cigarrenladen.

Ein junger Hund (Bolognener) zu verkaufen. Näh. Goldgasse 10, Kaffeehaus.

Wollblut-Bernhardiner,

2 Stück, Pracht-Exemplare, scharf und wachsam. 1. Rang, 2 russische Windhunde, von höchst prämierten Eltern, 2 Weibspinder, prächtig im Haar und Bau, sind sportlich zu verkaufen Frankenstraße 9, Cigarrenladen.

Russ. Windhund, dreijährig, hübsch, gebort, abzugeben. Baden-Baden, Wilmshofstr. 44, 2.

Zu verkaufen!

Reizendes hellblaues Foulardkleid für junges Mädchen, ebenfalls braune Sonnenbluse, sowie zwei gut erhaltene Reisekoffer. Angesehen 11 bis 1 Uhr Weibspinderstraße 13, 1.

Drei Costüme, bar. e. Tuchcostüm m. Jade b. a. v. Morigstr. 45, M. 8 l. Anguf. Nachm. 2-5.

Gelegenheitskauf!

Damen = Glacé = Handschuhe.

Gr. 5 1/2, 6 1/2 und 7, jezt Paar 2.50, sonst 4.50.

Hans Hoffmann,

Wilhelmstraße 54, Ecke Lannestraße.

Zwei schw. Blüsch-Jackens, eine rot und eine blau seid. Blouse i. seine Herrsch. b. zu verkaufen Frankenstraße 28, 3 rechts.

Gentel u. w. Kleid b. a. v. Herderstr. 2, 3.

E. noch gut. Wint.-Mieder. (Wittelsch.), 1 Schw.

Kna. u. 2 Winterj. a. v. Dambachstr. 14, 8th. 1.

Jungl.-Kna. 19-j. an verk. Vollenstr. 22, 2 r.

Zu verkaufen:

1 große Jaquet-Beste (neu), Marengo, Stoff zu einem Winter-Paletot, Stoff zu einer Winter-Dose, 4 Stühle, 1 fl. Tisch, Gas-Ofen mit 2 Elen für Herrschneider Helenestraße 29, 2 rechts.

Für M. 75 statt M. 210

verkauft. Puzer, Verison der gesamten Technik, neueste Auflage, 7 Prachtbände, wie neu, complet und fehlerfrei, Weibspinder 11, 2.

Conversations-Perla von Wiener

Ausgaben, eleg. gebd. und durchaus gut erhalten, wie neu, zu ermäßig. Preisen vorrätig. Moritz und Münzel, Wilhelmstr. 52.

Telefon 2925.

Eine sehr gute Mandoline für 12 M. zu verkaufen Weibspinder 15, 8 l.

Ein Pitt b. a. v. Herderstr. 58, 8th. 1.

Eine geb. Bettstelle m. Spr. u. Dedbett, sowie 1 Riechharmonika b. a. v. M. 1. Blatterstr. 58, 8 l.

Rothe Blüschgarne, 6 Zell. ell. b. v. v. d. Luer, ell. Futter u. Fell. b. a. v. Schornhorstr. 19, 1.

Grünes Blüschoppha zu verk. Eiserstr. 17, 1.

Zwei Samettasche-Sophas für 70 M. v. St. abzugeben Weibspinder 9, Hinterb. Part.

Neue 2-stilige Taschensophas zu verkaufen Zahnstraße 10, Part.

Ettomane mit Moquet, Duvau u. Blüsch garnitur billig an verk. Eiselestr. 16, 9544

Zu verkaufen: Gabelstange, Kinderwagen, Sportw., Reitschiffen Kaiser-Friedrich-Ring 20, 1.

Neue Verticows, auhp. vol., m. Spiegel, von 45 M. an zu verkaufen. Frerichs, Poststraße 8, 8th. 2 l.

Pracht. Verticow m. Spiegel 40 M., Canape 40 M., Blüschgaritur 60, Bett 40, Rückenstuhl 30, Stiegtisch 13, Spiegel m. Trümeau 22, Gabelstange 18, Rückenst. 5.50, Rückenst. 3.80, ell. Bett mit Stroh u. Kell. 6, Regulator 17.50 M. und sonst. m. sehr bill. an verk. Herderstr. 16, Part.

Rückenstuhl, schönes Stück, mittelgroß und fast neu, zu verkaufen. Näheres im Taubl.-Verlag. Ag

!!! Küchenmöbel!!!

Küchen-Einrichtungen Herderstraße 33, 1.

Ein Blumentisch für 3 M. und 1 gepolsterter Herrenstuhl zu verkaufen Oranienstr. 12, Part.

Gut gearbeitete Puppenstube m. Küche, einige Puppen und versch. Schreinerwerkzeug billig abzugeben Weibspinder 20, 8th. 1. Vertikal.

Verkaufte gebrauchte Koffer, darunter ein amerikanischer, bill. a. v. Herderstr. 9, Kofferladen.

Eine complete Laden-Einrichtung, in noch sehr gutem Zustande, mit sämtlichem Zubehör preiswerth zu verkaufen. Näheres Hellmuthstraße 42, 2. Stock.

Gebr. Theke u. großer Tisch billig zu verkaufen Weibspinder 16, Laden.

Grüner Tisch u. Holz u. verk. Dohrmerstr. 48.

Eine neue Feder- u. Stein- u. 9543

Zwei Paar versch. Schitten bill. a. v. Weibspinder 10.

Sandstarrn mit und ohne Federn zu verkaufen Schachtstraße 11.

Gebr. Handwagen für Sattler u. e. großer Schleifstein billig an verk. Dambachstr. 88, Part.

Gut erb. Dreirad Schwabacherstr. 27, M. 1.

Ein geb. gut erb. Pferd zu verkaufen Näheres Brausebad, Marktplan.

Ein geb. 8-fl. Waschkocher mit 8 Kochlöchern u. neuem eiser. Tisch billig an verk. Weibspinder 26.

Einige Blech-Lampenschirme

und Winkels-Lampenschirme noch billig zu verkaufen Langgasse 27, 1.

Prakt. eiserner Rehrückkasten bill. zu verk. Näh. Hausbesitzer-Verein, Delapreststraße 1.

25-30 meist größere leere Kisten abzugeben von 11-1 Uhr Eiserstraße 82, 1.

Segeltannen mit Weibspinder, 1-2 M. v. d. werden geliefert. Näh. im Taubl.-Verlag. Wm

Kaufgesuche

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Briefmarken.

Auf meiner Durchreise laufe seltene Briefmarken und ganze Sammlungen zu den höchsten Preisen. Einkauf, Verkauf, Tausch. Offerten an

A. Weisz,

445 Strand, London.

Antike Porzellan- u. Fayence-Gegenstände,

sowie alte Bücher, Kupferstiche, antike

Möbel und Münzen kauft

Joseph Wagner,

Antiquitäten-Handlung, Grabenstraße 89.

Frau Lange, Goldgasse 15,

bezahlt den höchsten Preis für getragene Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Bestell. f. ins Haus.

A. Geizhals, Weibspinder 29,

kauft fortwährend getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber, Pfandstücke, g. Nachl. und bezahlt gut, a. d. f. ins Haus. 9679

Frau Sandel, Goldg. 10,

kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandstücke, Gold, Silber u. u. zahlt gut. Auf Bestell. komme ins Haus. 9542

Frau Hill, laut gut erhaltene

Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, bezahlt den höchsten Preis. Pitt-Markt.

Patent-Bett zum Aufklappen, zwei Gabelstange, ein zweifacher Gabelstange für Schaufelstern, eine Koffergewand zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre H. 58 an den Taubl.-Verlag.

An kaufen gesucht sehr gut erhaltener Konfirmations-Anzug. Offerten unter H. an den Taubl.-Verlag.

Gebrauchte Nähmaschinen

zu kaufen gesucht Eiselestr. 16, Kaffeehausladen, zu f. gesucht. Näh. im Taubl.-Verlag. Ag

Fahrrad

ab Kaufmann zu kaufen gesucht. Offerten unter L. 58 an den Taubl.-Verl.

Puppenstube

ab Kaufmann zu kaufen gesucht. Offerten unter F. 59 an den Taubl.-Verlag.

Barfstraße.
Prachtvolle Bissen-Gauplähe zu
verkaufen. Näh. Seelstraße 1. 2. 9780

3000 Mk. in getriebten Summen
zu vergeben. Off. u. E. 61 an d. Tagbl.-Verl.
6,000 Mk. vom Selbstdarleiber gegen gute
Dyppothek Anfangs Januar 1908 auszugeben.
Offerten unter L. 61 an den Tagbl.-Verlag.
Hypothesen u. Restforderungen vermittelt
Joseph Stern, Goldschmiedstr. 1.

Gesucht von vornehmer Dame 8. Quartettspielen Damen und Herren, welche sich zum gegenseit. Vergnügen daran betheiligen wollen. Boß sagt der Tagbl.-Verlag. Sprecht. 8-5. 8

Junge Dame wünscht in seinem Hause (Tabelle der Adressen) ein paarmal die Woche Klavier zu üben. Offerten mit Preisang. unter N. 61 an den Tagbl.-Verlag.

U. Buch. c. i. i. n. o. d. S. Platterstr. 8. 3.

H. S. 11.

Vermietungen**Geschäftslöcher etc.**

Craniensstraße 14 sind zwei helle trock. Lagerräume, je ca. 130 Qm. Mtr., per 1. Februar 1903 zu vermieten. 5962

Zwei helle große Räume, ca. 80 qm Grundfläche, zu vermieten. Näh. Langgasse 19, Baden.

Wohnungen.**Adelheidstr. 96, 2,**

weisen Bezug eine sehr schöne 5-Zim.-Wohn. nebst reichl. Zubeh. v. 1. Jan. 1903 o. 1. April a. vm. **Rainierstr. 54**, Holstest. der elektr. Straßenbahn, herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnung mit Bad und allem modernen Zubeh. auf 1. April 1903 zu vermieten. Anwesen Mon. tags u. Donnerstags 11—1 Uhr Vormittags u. 3—5 Uhr Nachmittags. Näh. dafelb. Part. 6101 **Winkelberg 10** ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., sofort zu vermieten. 6099 **Partweg 14** 2 Zimmer, Veranda, Kochpartie, und Zubeh. auf 1. Decbr. ob. 1. Jan. zu verm. Näh. Bülowstraße 1, **Dammann.** **Manfred-Wohnung**, 3 Zimmer und Küche, 25 Mtr. monatlich. In erst. Häuserstraße 11, 1. Etage **moderne 2-Zimmer-Wohnung** per 1. Januar, event. früher, sehr billig zu vermieten. Näh. bei Herrn **Philipp**, Gde. Hauptgasse u. Friedrichstr., im Gießerladen, zu erst. Etage. 7-Zimmer-Wohnung, 1. Et. (Ringstraße), zu 2000 Mtr. zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 6066 Cv

Auswärts gelegene Wohnungen.

Bahnhof Dohheim 2-Zimmer-Wohnung sofort zu verm. Näh. **Wih. Thon**, Wiesbaden, Bismarckstraße 12. 6214

Möblierte Wohnungen.

Wilhelmstraße 24 möbl. Wohnung, 1. und 2. Et., 5-7 Zimmer, event. mit Küche oder Pension, zu vermieten. 5845

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstr. 22, 1. etage, m. Wohn- u. Schlafz. **Albrechtstr. 11**, 1. etage, m. beiz. Z. b. a. v. **Albrechtstr. 17**, 3. schön möbl. Zimmer zu verm. **Albrechtstr. 30**, 2. l. möbl. Zimmer zu verm. **Albrechtstr. 32**, 1. Et., eleg. möbl. Wohn- u. Schlafz. (vor Wühl.) a. b. d. a. gl. o. sp. a. v. **Albrechtstr. 37**, 5. l. erh. Arbeiter Kost u. Z. **Vertrammstr. 14**, 2. r., ein möbl. Zim. zu verm. **Wismarstr. 39**, B. erh. zwei j. Z. R. u. Z. **Wiesstr. 2**, 2. möbl. Zimmer m. B. zu verm. **Wiesstr. 2**, 2. möbl. Zim. m. B. zu verm. **Wiesstr. 35**, 2. r., möbl. Zim. b. a. v. **Wiesstr. 9**, 2. r., erh. ein j. Mann Logis. **Wiesstr. 12**, 2. r., g. möbl. Zim. m. ob. o. B. **Blumenstraße 7**, 1. Et., sch. gr. möbl. Zimmer, 2. Et. dafelb., a. r. M. a. Dauer zu verm. Anz. 8-5.

Große Burgstr. 9, 1. schön möbl. Zimmer frei. **Dohheimerstr. 9**, 2. g. möbl. Südz. zu verm. **Dohheimerstr. 10**, 1. möbl. Mansarde zu verm. **Dohheimerstr. 10**, 1. möbl. Mansarde zu verm. **Dohheimerstr. 10**, 2. zwei möbl. Zimmer zum 1. Dezember zu vermieten. **Dohheimerstr. 12** möbl. B.Z., abgeseh., frei. **Dohheimerstr. 39**, 2. l. mbl. Z. (sep. E.). **Dohheimerstr. 44**, 2. l. r., gut möbl. Zim. **Emserstr. 49**, 2. gr. schön möbl. Zim. zu verm. **Frankenbrunnstr. 8**, 1. Et., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Frankenstr. 19, B. erh. Arb. Log. pr. B. 1.80. **Friedrichstr. 19**, 2. g. m. B. a. 1. Dec. a. v. **Friedrichstraße 47**, 3. links, möbl. Zim., separat. Eing., mit o. ohne B. zu vermieten. **Friedrichstr. 50**, 2. r., g. möbl. Z. m. ob. o. B. **Geisbergstraße 5** möblierte Zimmer mit und ohne Küche zu vermieten. **Goldgasse 17**, 2. ein möbliertes Zimmer an best. Fräulein zu vermieten.

Gustav-Adolfstr. 3, B. l. m. B. 10-18 Mtr. **Helenestraße 17**, 2. Et., möbl. Zimmer a. vm. **Helenestraße 29**, 2. Et., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. **Hellmundstr. 4**, 5. l. möbl. Z., a. 12 Mtr. a. v. **Hellmundstr. 7**, B. r., gr. sch. m. B. zu v. 20 Mtr. **Hellmundstr. 15**, 2. möbl. Z. mit u. ohne B. **Hellmundstr. 18**, 2. erh. ja. Mann R. u. Log. **Hermannstr. 13**, 1. r., e. 1-2 j. Z. m. B. 25.350. **Hermannstr. 22**, 3. r., sch. m. Zim. sof. zu verm. **Herrnstraße 9**, 1. ein möbl. Zim. für sof. **Jahstr. 40**, 1. 2. etage möbl. Zim. m. g. Benl. **Karlstr. 3**, 2. großes möbl. Zim. mit oder ohne Pension und möbl. Mansarde zu vermieten.

Karlstraße 28, 1. schön möbl. Zimmer zu verm. **Kirchgasse 43** möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Restaurant Störck. **Lehrstr. 1**, 1. l., ein möbl. Zimmer billig zu v. **Lehrstr. 5**, 2. l., ein möbl. Zim. zu verm. **Luisestraße 17**, 2. l., ein möbl. Zimmer an einen anständigen Herrn von 1. Dezember an zu vermieten.

Luisestraße 43, 3. l., möbl. Zimmer zu verm. **Marktstraße 20** neu möbl. Zimmer zu v. 6102 **Marktstr. 26** bei A. Heilrich zwei möblierte Zimmer mit Pension billig zu vermieten. **Mauritiusstraße 3**, 2. rechts bei Geiz, ein schön möbl. Zimmer mit Pension an zwei Fräul. (2 Betten) zu möglichem Preise zu vermieten.

Mauritiusstr. 8 möbl. schönes Zim. zu verm. Näheres im Laden **Carl Heilegel**.

Moritzstr. 39, M. 8 r., erh. r. Arb. sch. Schlafz. **Moritzstr. 42**, M. 2 l., erh. j. Mann Kost u. B. **Moritzstr. 72**, B. r., möbl. Zimmer zu verm. **Nerostr. 9**, 2. l., erh. zwei anst. Arb. b. Log. **Nerostr. 14**, M. l., ein möbl. Zimmer zu verm. **Neugasse 15**, 1. Et., möbl. Z. m. 1-2 B. zu v. **Oranienstraße 2**, 1. schön möbl. Zimmer mit Pension. Zu erfragen Part.

Oranienstr. 3, 1. möbl. Zimmer, separat, auch mit Pension zu vermieten.

Oranienstr. 17, 5. möbl. Z., mit 8 Mtr. a. vm. **Oranienstr. 22**, 2. l., ein möbl. Z. b. a. vm. **Oranienstr. 44**, 3. gut möbliertes febl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Oranienstr. 58, M. 2 r., sch. möbl. Zim. zu v. **Philippstraße 15**, 2. l., febl. möbl. Z. a. vm. **Philippstraße 17**, 2. l., möbl. Zimmer zu v.

Philippstraße 41, 1. schön möbl. Zim. f. Lehrer od. Beamten.

Querstr. 1, 2. möbl. Wohn- u. Schlafz. sof. zu v. **Römerberg 3**, 2. l., j. M. erh. R. u. Log. **Saalstraße 22** l. möbl. Zimmer m. Kost zu verm. **Saalstraße 24**, 2. Et. l., möbl. Z., 1-2 B. a. v. **Scharnhorststr. 14**, 3. r., freundl. möbl. Zimmer an 1-2 Damen oder Herren sof. bill. zu verm. **Scharnhorststraße 19**, Part., 2 schön möbl. Part.-Zimmer, ineinandergehend, einzeln oder zusammen an Herrn o. best. Dame zu verm.

Schillerplatz 2, 3. l., ein möbl. Zim. zu verm. **Schillerplatz 2**, Gde. Langg., febl. möbl. Z. m. voller Benl. a. e. bis zwei nur auf. B. bill. **Schillerplatz 12**, 3. einf. m. Zim. an B. a. v. **Schwalbacherstraße 7**, 2. möbliertes Zimmer mit sep. Eingang an solchen j. Mann zu verm.

Schwalbacherstr. 13, 3. r., möbl. Zim. a. verm. **Schwalbacherstr. 29**, 3. eleg. möbl. Wohn- u. Schlafz., sch. B., f. G. 40 Mtr. m., a. einz. zu v. **Schwalbacherstr. 43**, 2. gr. einf. m. B. m. 2 B. **Schwalbacherstr. 51**, 1. a. Michelb., m. Manf. **Sedanstr. 7**, 2. r., möbl. Z. a. Herrn o. Dame. **Steingasse 6**, Baden, möbl. Zimmer zu verm.

Stiftstraße 6, B. a. m. beiz. Zim. zu verm. **Stiftstraße 17**, 1. Et., 1-2 gut möbl. Zim. frei. **Waldstr. 9**, 2. r., beiz. möbl. Zimmer a. vm. **Webergasse 11**, 2. ein gr. möbl. Zim. zu verm.

Webergasse 11, 2. gut möbl. Zimmer zu verm. **Weilstr. 1**, kleines einf. möbl. Part.-Zim. zu verm. **Weilstr. 8**, 1. r., möbl. Zimmer zu vermieten. **Weilstr. 31**, 2. möbl. Zimmer an vermieten. **Weilstr. 47**, 2. l., möbl. Zimmer zu verm.

Wörthstr. 18, 3. l., kann ein anst. Mädchen möbl. Zimmer oder Schlafstelle billig erhalten. **Wörthstr. 10**, 1. l., sch. gr. möbl. Z. b. alt. alleinst. Dame zu vermieten.

Möbl. Z. zu verm. Näh. Albrechtstr. 5, 2. l. 1. einzelne gut möbl. Zimmer mit Benl. per sofort oder später zu vermieten.

Näh. Herderstraße 15, Part. l. **Kaufmann oder Verkäuferin** kann sehr schön möbl. Zimmer haben. **Auskunft Schwalbacherstr. 1**, Militär-Gesell.-Gesell. Zu vermieten ein eleg. möbl. Zimmer, event. auch Wohn- u. Schlafz. Näh. **Waldstr. 24**, B. r. Ein freundl. möbl. Zimmer bill. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Zw.

Zwei sch. m. B. m. Schür. in ruh. B. an f. B. zu v. Br. incl. R. u. B. 89 Mtr. Näh. i. Tagbl.-Verl. U. Ein freundlich möbliertes Zimmer mit Pension an ein anständiges Fräulein sofort ob. 1. Dezember zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ao

Zwei einzelne gut möbl. Zimmer mit Benl. per sofort oder später zu vermieten.

Näh. Herderstraße 15, Part. l. **Kaufmann oder Verkäuferin** kann sehr schön möbl. Zimmer haben. **Auskunft Schwalbacherstr. 1**, Militär-Gesell.-Gesell. Zu vermieten ein eleg. möbl. Zimmer, event. auch Wohn- u. Schlafz. Näh. **Waldstr. 24**, B. r. Ein freundl. möbl. Zimmer bill. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Zw.

Zwei sch. m. B. m. Schür. in ruh. B. an f. B. zu v. Br. incl. R. u. B. 89 Mtr. Näh. i. Tagbl.-Verl. U. Ein freundlich möbliertes Zimmer mit Pension an ein anständiges Fräulein sofort ob. 1. Dezember zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ao

Zwei einzelne gut möbl. Zimmer mit Benl. per sofort oder später zu vermieten.

Näh. Herderstraße 15, Part. l. **Kaufmann oder Verkäuferin** kann sehr schön möbl. Zimmer haben. **Auskunft Schwalbacherstr. 1**, Militär-Gesell.-Gesell. Zu vermieten ein eleg. möbl. Zimmer, event. auch Wohn- u. Schlafz. Näh. **Waldstr. 24**, B. r. Ein freundl. möbl. Zimmer bill. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Zw.

Zwei sch. m. B. m. Schür. in ruh. B. an f. B. zu v. Br. incl. R. u. B. 89 Mtr. Näh. i. Tagbl.-Verl. U. Ein freundlich möbliertes Zimmer mit Pension an ein anständiges Fräulein sofort ob. 1. Dezember zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ao

Zwei einzelne gut möbl. Zimmer mit Benl. per sofort oder später zu vermieten.

Näh. Herderstraße 15, Part. l. **Kaufmann oder Verkäuferin** kann sehr schön möbl. Zimmer haben. **Auskunft Schwalbacherstr. 1**, Militär-Gesell.-Gesell. Zu vermieten ein eleg. möbl. Zimmer, event. auch Wohn- u. Schlafz. Näh. **Waldstr. 24**, B. r. Ein freundl. möbl. Zimmer bill. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Zw.

Zwei sch. m. B. m. Schür. in ruh. B. an f. B. zu v. Br. incl. R. u. B. 89 Mtr. Näh. i. Tagbl.-Verl. U. Ein freundlich möbliertes Zimmer mit Pension an ein anständiges Fräulein sofort ob. 1. Dezember zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ao

Zwei einzelne gut möbl. Zimmer mit Benl. per sofort oder später zu vermieten.

Näh. Herderstraße 15, Part. l. **Kaufmann oder Verkäuferin** kann sehr schön möbl. Zimmer haben. **Auskunft Schwalbacherstr. 1**, Militär-Gesell.-Gesell. Zu vermieten ein eleg. möbl. Zimmer, event. auch Wohn- u. Schlafz. Näh. **Waldstr. 24**, B. r. Ein freundl. möbl. Zimmer bill. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Zw.

Zwei sch. m. B. m. Schür. in ruh. B. an f. B. zu v. Br. incl. R. u. B. 89 Mtr. Näh. i. Tagbl.-Verl. U. Ein freundlich möbliertes Zimmer mit Pension an ein anständiges Fräulein sofort ob. 1. Dezember zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ao

Zwei einzelne gut möbl. Zimmer mit Benl. per sofort oder später zu vermieten.

Näh. Herderstraße 15, Part. l. **Kaufmann oder Verkäuferin** kann sehr schön möbl. Zimmer haben. **Auskunft Schwalbacherstr. 1**, Militär-Gesell.-Gesell. Zu vermieten ein eleg. möbl. Zimmer, event. auch Wohn- u. Schlafz. Näh. **Waldstr. 24**, B. r. Ein freundl. möbl. Zimmer bill. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Zw.

Zwei sch. m. B. m. Schür. in ruh. B. an f. B. zu v. Br. incl. R. u. B. 89 Mtr. Näh. i. Tagbl.-Verl. U. Ein freundlich möbliertes Zimmer mit Pension an ein anständiges Fräulein sofort ob. 1. Dezember zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ao

Zwei einzelne gut möbl. Zimmer mit Benl. per sofort oder später zu vermieten.

Näh. Herderstraße 15, Part. l. **Kaufmann oder Verkäuferin** kann sehr schön möbl. Zimmer haben. **Auskunft Schwalbacherstr. 1**, Militär-Gesell.-Gesell. Zu vermieten ein eleg. möbl. Zimmer, event. auch Wohn- u. Schlafz. Näh. **Waldstr. 24**, B. r. Ein freundl. möbl. Zimmer bill. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Zw.

Zwei sch. m. B. m. Schür. in ruh. B. an f. B. zu v. Br. incl. R. u. B. 89 Mtr. Näh. i. Tagbl.-Verl. U. Ein freundlich möbliertes Zimmer mit Pension an ein anständiges Fräulein sofort ob. 1. Dezember zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ao

Zwei einzelne gut möbl. Zimmer mit Benl. per sofort oder später zu vermieten.

Näh. Herderstraße 15, Part. l. **Kaufmann oder Verkäuferin** kann sehr schön möbl. Zimmer haben. **Auskunft Schwalbacherstr. 1**, Militär-Gesell.-Gesell. Zu vermieten ein eleg. möbl. Zimmer, event. auch Wohn- u. Schlafz. Näh. **Waldstr. 24**, B. r. Ein freundl. möbl. Zimmer bill. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Zw.

Zwei sch. m. B. m. Schür. in ruh. B. an f. B. zu v. Br. incl. R. u. B. 89 Mtr. Näh. i. Tagbl.-Verl. U. Ein freundlich möbliertes Zimmer mit Pension an ein anständiges Fräulein sofort ob. 1. Dezember zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ao

Zwei einzelne gut möbl. Zimmer mit Benl. per sofort oder später zu vermieten.

Näh. Herderstraße 15, Part. l. **Kaufmann oder Verkäuferin** kann sehr schön möbl. Zimmer haben. **Auskunft Schwalbacherstr. 1**, Militär-Gesell.-Gesell. Zu vermieten ein eleg. möbl. Zimmer, event. auch Wohn- u. Schlafz. Näh. **Waldstr. 24**, B. r. Ein freundl. möbl. Zimmer bill. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Zw.

Zwei sch. m. B. m. Schür. in ruh. B. an f. B. zu v. Br. incl. R. u. B. 89 Mtr. Näh. i. Tagbl.-Verl. U. Ein freundlich möbliertes Zimmer mit Pension an ein anständiges Fräulein sofort ob. 1. Dezember zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ao

Zwei einzelne gut möbl. Zimmer mit Benl. per sofort oder später zu vermieten.

Näh. Herderstraße 15, Part. l. **Kaufmann oder Verkäuferin** kann sehr schön möbl. Zimmer haben. **Auskunft Schwalbacherstr. 1**, Militär-Gesell.-Gesell. Zu vermieten ein eleg. möbl. Zimmer, event. auch Wohn- u. Schlafz. Näh. **Waldstr. 24**, B. r. Ein freundl. möbl. Zimmer bill. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Zw.

Zwei sch. m. B. m. Schür. in ruh. B. an f. B. zu v. Br. incl. R. u. B. 89 Mtr. Näh. i. Tagbl.-Verl. U. Ein freundlich möbliertes Zimmer mit Pension an ein anständiges Fräulein sofort ob. 1. Dezember zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ao

Zwei einzelne gut möbl. Zimmer mit Benl. per sofort oder später zu vermieten.

Näh. Herderstraße 15, Part. l. **Kaufmann oder Verkäuferin** kann sehr schön möbl. Zimmer haben. **Auskunft Schwalbacherstr. 1**, Militär-Gesell.-Gesell. Zu vermieten ein eleg. möbl. Zimmer, event. auch Wohn- u. Schlafz. Näh. **Waldstr. 24**, B. r. Ein freundl. möbl. Zimmer bill. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Zw.

Zwei sch. m. B. m. Schür. in ruh. B. an f. B. zu v. Br. incl. R. u. B. 89 Mtr. Näh. i. Tagbl.-Verl. U. Ein freundlich möbliertes Zimmer mit Pension an ein anständiges Fräulein sofort ob. 1. Dezember zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ao

Zwei einzelne gut möbl. Zimmer mit Benl. per sofort oder später zu vermieten.

Näh. Herderstraße 15, Part. l. **Kaufmann oder Verkäuferin** kann sehr schön möbl. Zimmer haben. **Auskunft Schwalbacherstr. 1**, Militär-Gesell.-Gesell. Zu vermieten ein eleg. möbl. Zimmer, event. auch Wohn- u. Schlafz. Näh. **Waldstr. 24**, B. r. Ein freundl. möbl. Zimmer bill. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Zw.

Zwei sch. m. B. m. Schür. in ruh. B. an f. B. zu v. Br. incl. R. u. B. 89 Mtr. Näh. i. Tagbl.-Verl. U. Ein freundlich möbliertes Zimmer mit Pension an ein anständiges Fräulein sofort ob. 1. Dezember zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ao

Zwei einzelne gut möbl. Zimmer mit Benl. per sofort oder später zu vermieten.

Junges Ehepaar sucht auf gleich kleine Wohnung mit zwei, auch einem Zimmer u. Küche. Näheres zu erfragen Saalstraße 1, 1. rechts.

Pachtgesuche

Gut gehende Wirtschaft zu pachten evtl. mit Haus zu L. gel. Offerten unter **Z. 61** an den Tagbl.-Verlag.

Gut rentierendes Logirhaus (keine Pension) wird zum Frühjahr von zwei Damen zu pachten gesucht. Off. unter **K. 61** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pensions

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Gesucht für junges Mädchen Pension mit Familien-Anschluss in feinerer Familie. Preis monatlich M. 100-120. Offerten unter **V. 60** an den Tagbl.-Verlag.

Junge Mädchen, welche die hiesig. Schulen besuchen, sind, freudl. Ausn. bei gebildeter Pfarrerwitwe, der Töchter die hiesige Mädchenschule besuchen. Auch Damen u. jg. Mädch. erh. aut. billig. Mittagstisch zu mäß. Preis. Br. Ref. Albrechtstr. 22, 1. Et.

Villa Martha, Elisabethstraße 17. Elegante möblierte sonnige Bel-Etage, 4 bis 5 Zimmer mit Küche.

Emserstraße 28, Part., möbl. Zimmer mit Frühstück.

Villa Paula, Gartenstr. 20, schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu möglichem Preise.

Eleg. sonnige Villa Sauerweg 3 und möbl. Etage mit oder ohne Pension frei.

Eleg. möbl. Sal. u. Schlafz., sow. einz. Zim. mit u. ohne Pension Luisestraße 24, 1.

Dicht d. Bahnhöfen 2-3 eleg. Zim., leer oder möbl., sofort abzugeben Nicolaststraße 25, 1. Et.

Villa Palatia, Parkstrasse 10, zum Winter einige Zimmer frei, 1 Minute vom Kurhaus.

Pension Kochbrunnen, Taunusstr. 5, elegante möblierte Zimmer mit und ohne Pension. Centralheizung, Lift, elektrisches Licht.

Wegen Abreise sehr billig 1. Et. eleg. möbl. 3-4 Zim., Bad, Kochgelegenheit, Gas, Lift. Näh. Taunusstr. 16, 1. a. einz. möbl. Zim.

Unterricht

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Pensionat Worbs

für Schüler höherer Lehranstalten. Pension u. Schlafz. m. u. o. Arbeitsstunden a. Beaufsichtigung d. Schulaufgaben bis Prima incl. Beste Erfolge, logar mit Prim., seit etwa 10 J. Verdienst erh. der U. Unterricht in allen Schul- u. kaufm. Fächern u. Sprachen, auch für Ausländer, hält Arbeitsstunden auch f. Nichtpensionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle Klassen, Schul- und Militär-Examina vor. **Worbs**, Raatl. gepr. Oberlehrer, Luisestraße 43.

Berlitz School

Sprachlehr-Institut für Erwachsene. Rheinstraße 18, Part.

Wer erhält einem Quartaner Unterricht in Laubfächerarbeit? Offerten unter **P. 54** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Schwedische Sprache.

Stunden in dieser Sprache von einem, wenn möglich diplomierten Lehrer gesucht. Offerten unt. Chiffre **M. 60** an den Tagbl.-Verlag.

Stud. phil. sucht zur gemeinschaftl. Beaufsichtigung 2-3 Schüler! Auch Einzelunterricht! Off. sind zu richten a. **A. B. C. 100** hauptpost.

Engl. Unterricht u. Conversation bei **Miss Carné**, Friedrichstraße 33, 2.

Engländerin hat freie Zeit, sucht Stunden zu geben. Nerostraße 40, 1. Et. l.

Engländerin erl. Unterricht (Convers.). Elisabethstraße 17, Nähe Herderstraße.

Log. de rang, Mlle. Marceir, Taunusstr. 43, 2. Russischen Unterricht erteilt akademisch geb. j. Mann. **M. S.**, Stiftstraße 5, Pt.

Gut empfohlene Lehrerin erh. vorg. Unt. in Franz. u. Clavier. Näh. Br. Off. unter **V. A. 570** an den Tagbl.-Verl. erb.

Gesangstunden

nach Stadtkantorscher Methode erteilt eine frühere Schülerin derselben gegen mäßiges Honorar. Anfr. unter **T. 61** an den Tagbl.-Verlag.

Clavierunterricht erteilt **Louis Scharr**, Kgl. Kammer-Musiker, Bismarckplatz 5. 9251

Clavierunterricht groß. bill. Sauter, 9. Part.

Kochkursus

für Damen. Anmeldung jederzeit an **Hrl. Staud**, früher **Kochlehrerin** des Kat. Jhr.-Bereins in Berlin. Diners f. gebild. Damen a. 1.25 Mtr. **Villa Stiefried**, Hainweg 3.

Verloren Gefunden

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Stegering, Blutstein mit adligem Wappen. verl. Abzug. geg. hohe Bel. Neubauerstr. 10, B.

Handkoffer verloren

braun, 10 Kilo schwer, Inhalt Kleider und Wäsche. Gegen gute Belohnung abzugeben. **Lickvers**, Platterstraße 44, Wiesbaden.

Vor Ankauf wird gewarnt!

Verloren Luisepl., Rheinstr. b. Karlstr. ein fl. schw. Seidentragen, m. schw. Spitze garn. Gegen Belohn. abzugeben Karlstraße 29, B.

Gestern Abend wurden auf dem Wege untere Webergasse, Langgasse bis Kirchgasse **zwei schwarze Perketten** (Jasch) verloren. Der ehl. Finder wird geb. dafelb. bei **C. Jstel**, Webergasse 16, abzugeben.

1. Dezember in großem Hause, hier ob, auswärts,
geht auch zur Ausbülfe. Gartenstraße 10.
Empfehle tücht. Köchinnen, Alleinmädchen, Haus-
und Zimmermädchen. Frau **Ellse Lang**.
Stellenverm., Ellenbogengasse 7. 1. Telef. 2363.

about 1000 ft. high.

Münchener Stadttheater. Donnerstag: Figaro's
Hochzeit.

7. Am Meer, Lied	Caerubini.
8. Fantasie a. „Robert der Teufel“	Fra. Schubert Meyerbeer.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 554. Abend-Ausgabe.

Donnerstag, den 27. November.

50. Jahrgang. 1902.

Männer-Alstl,

Dohheimerstraße 49a,
empfiehlt fein gepaltes trockenes
Kiefern-Angstholz à Saft M. 1.—
Buchen-Scheitholz à Str. „ 1.70
Eichen-Lohholz „ „ 1.40
Abfallholz (gemischtes) „ „ 1.20
frei ins Haus.
Leppiche werden gründlich geklopft und
gereinigt. — Sohlen und alle Reparaturen
an Schuhwerk gut und preiswürdig.
Bestellungen an Hausvater **Müller**
erbeten. F 214



Kohlenkasten,
Ofenschirme,
Ofenvorsetzer,
Feuergeräte
in reichster Auswahl bei

Conrad Krell,
Taunusstrasse 13, Ecke Geislerstr.

Einige 1000 Stück Jagdwesten

und Arbeitswäse in klein von 60 Pf. an bis
zu den Schatz- und fein wollenen 5-9 Mark.
Strümpfe, Socken und Handschuhe von 20 Pf. an
bis zu den handgeknüpften, Capotten und Mützen
25 Pf. bis zu den feinsten. Sammtliche Unterzeuge
seit vielen Jahren als bekannt billig. Doppelt
gestrichte Wäsche, alle Farben. Nur bei 9187

Neumann,

Marktstraße 6, Wollwaren-Geschäft.



Blumen-
Tische,
Waschtische,
ff. decor. emailierte
Waschgarnturen
empfiehlt billigst 9840

Franz Flössner,
Weilrichstraße 6.

Margarine,

Marke Sennerei,
zum Backen sehr zu empfehlen, per Pfd. 75 Pf.
empfiehlt

Erstes Frankfurter Consum-Haus,
Weilrichstraße 30.

Cacao.

Bei weitem nahrhafter,
leichter verdaulich und
viel wohlschmeckender als
Kaffee ist Cacao.

In nachstehenden Cacaomarken,
für deren Reinheit ich jede Garantie
übernehme, biete einen wohlfeilen
Ersatz für Kaffee. Es sind dieses
ausgewählte Qualitäten von **un-**
erreichter Ergiebigkeit,
feinstem Aroma, leichter
Löslichkeit und kräftigem
angenehmen Geschmack,
die ich zu aussergewöhnlich
billigen Preisen abgebe.

Marke	Consum	pro 1/2 Ko.
"	Patria	Mk. 1.20
"	Victoria	" 1.40
"	Adler	" 1.60
"	Nassovia	" 1.80
"	Germania	" 2.20
"	Imperial	" 2.40

Chr. Tauber,

Kirchgasse 6. Telefon 717.

Männergesang-Verein Concordia.

Sonntag, den 30. November c., Abends 8 Uhr,
im Saale des

Kathol. Gefellenhauses, Dohheimerstraße:

Familien-Feier,

wozu wir unsere sämtliche Mitglieder ergebenst einladen.

F 354

Der Vorstand.

Cartons mit weißem
Briefpapier, farbigem
Briefpapier, verziertem
Briefpapier.

Bilderbücher,
Jugendchriften.

Briefmarken-Albums,
Postkarten-Albums,
Poesie-Albums.

Perlmutter-Bilder,
Photographie-Ständer.

Ein großer Posten

der nebenstehend verzeichneten, bei der Inventur zurück-
geblieben, teilweise aber noch ganz tadellosen Artikel
wird, da für die eingehenden Neuheiten möglichst
schnell Platz gemacht werden muß, zu jedem annehm-
baren Preise abgegeben. 9917

Carl Pfeil,

Buch- und Schreibwaren-
Handlung,
4 Kleine Burgstraße 4, nahe bei der Großen Burgstraße.

Dienstboten-Abonnement des Paulinenstifts

besteht auch für das Jahr 1903 und beträgt 8 Mk. für einen Dienstboten und 1 Jahr.
Aufgenommen werden männliche und weibliche Dienstboten jeder Art aus Wiesbaden
und Umgegend. Gewährt werden in Krankheitsfällen:

a) Freie Behandlung in der ärztlichen Sprech-
stunde,

b) wenn Krankenhaus-Aufnahme notwendig ist, Aufnahme im
Paulinenstift, bis zur Dauer von 6 Wochen ohne Unterschied
der Art der Erkrankung, was sich auch auf ansteckende Kranke
bezieht.

Näheres enthalten die Quittungs-Karten. Anmeldungen erbitte an das
Paulinenstift. Die Beträge werden seiner Zeit durch besondere Boten erhoben
werden. Wenn bis zum 1. Januar von Seiten der Herrschaft keine Abmeldung erfolgt,
wird angenommen, daß sie die Fortdauer des Abonnements wünschen. F 215

Für den Vorstand der Paulinenstiftung:
Die Oberin.



Emil Neugebauer

Weine
Champagner
Feine Spirituosen.

Schwalbacherstrasse 22
(Alteeseile). Telefon No. 411.

Im Preise — klein!
In der Qualität — gross!

Südweine.

	Einzel- Flasche Mk.
Malaga, dunkler, alter	1.20
" dunkler, superior	1.50
" dunkler, feine Auslese	2.—
" rothgold, alter	1.25
" rothgold, superior	1.50
" rothgold, feine Auslese	2.—
Portwein, spanischer, roth	1.—
" spanischer, tawny	1.20
" portugiesischer, roth	1.50
" portugiesischer, la	2.—
Sherry, old	1.20
" very old	1.50
" choicest old, trocken	2.—
Muscatteller, alter	1.50
" superior	2.—
Madeira, Sancto Antonio	1.25
" Camara de Lobos	1.75
" Campanario	2.—
Marsala, Ingibitterra trocken	1.25
" Garibaldi, süß	1.25
" Madeira	1.50
" Extra vecchio	2.—
Samos, Muscat	0.75
" Auslese	1.—
Vermouth,	
Original Cinzano & Co.	1.35
Tokayer-Original,	
3 buttig, 1/2-Ltr.	2.50
excl. Glas.	

Deutscher Cognac.

	Einzel- Flasche Mk.
Cognac, vieux *	1.50
" " **	2.—
" " ***	2.50
" " ****	3.—
Französischer Cognac.	
Cognac, vieux *	3.50
" " **	4.50
" " ***	5.—
" " 1870.	
" fine Champagne	6.—
" Grande Champagne	8.—
Rum.	
Jamaica Rum *	1.50
Jamaica Rum **	2.50
Jamaica Rum ***	3.—
Jamaica Rum ****	3.50
Jamaica Rum 1887	4.50
Arac.	
Arac de Batavia *	2.—
Arac de Batavia **	2.50
Arac de Batavia ***	3.—
Arac de Batavia ****	4.—
Punsch-Essenzen.	
Arac Punsch	2.50
Rum Punsch	2.50
Burgunder Punsch	3.—
Zwetschen u. Kirschwasser	
la Zwetschenwasser	1.50
Schwarzwälder Kirschwasser	2.50
Schweizer Kirschwasser	4.—
excl. Glas.	

Frei von Accise und frei ins Haus.

Bei Abnahme von 12 Flaschen entsprechender Rabatt.
Bei Versandt nach auswärtigen Flaschen und Kisten leihweise. 9436

J. C. Bürgener,

27 Hellmundstrasse 27,

empfiehlt

hochfeines Biscuit-Mehl 5 Pfd. 90 Pf.,

" Kaiser- „ 5 „ 80 „

" Vorschuss- „ 5 „ 70 „

ferner neue Rosinen, Sultanini,
Corinthen, Mandeln, Orangat
und Citronat, sowie zum

Kuchen- u. Confectbacken

sämtl. Sachen in bester Qualität
zu den billigsten Preisen. 9943

Empfehle frischen

**Cablian, Schellfisch,
Bratfisch u. Seelachs.**

Ferner:

Blutfrische Hasen und Reh.

Achtungsvoll

Carl Schmitt,
Marktstraße 2.



Per 1/2 3.50, 1/4 2.50, 1/8 1.25.

Niederlagen:

J. M. Roth Nachf., Gr. Burgstrasse,
Eduard Böhm, Adolfstrasse.

**Geräuch. Lachs,
Russ. Caviar**

empfiehlt

9946

J. Rapp Nachf.,
Goldgasse 2.

Feinst. Confectmehl 5 Pfd. 1.70,
Blüthenmehl „ (5 Pfd.) 1.00,
Weizenmehl „ (5 Pfd.) 1.40,

bei größerer Abnahme entspr. billiger.
Telephon **H. Zimmermann,** Neugasse 15.
2301.

Geriebene

Mandeln

täglich frisch,

sämtl. Bedarfsartikel

empfiehlt

Ed. Böhm,

7. Adolfstrasse 7.

9947

Schellfische,

Cablian u. Seelachs i. Ausfchn.
in Eispackung eintreffend. 8496

Adolf Haybach, Weilrichstraße 22.
Telefon 2187.

Confectmehl,

feinste Qualität, 5 Pfd. 55 Pf. empfiehlt

Erstes Frankfurter Consum-Haus,
Weilrichstraße 30.

Gold- und Silberwaaren. Uhren.

Kein Laden. **Langgasse 3, 1 Stiege, Etagengeschäft** **Langgasse 3, 1 Stiege,** Kein Laden.
Billige Preise. an der Marktstrasse. Billige Preise.

Kauf und Tausch von altem Gold und Silber. **Fritz Lehmann, Goldschmied.** Kauf und Tausch von altem Gold und Silber.

Der Genfer Verband der Hotel- und Restaurant-Angestellten
(Zweigverein Wiesbaden)
veranstaltet morgen Freitag, den 28. November, Abends 10^{1/2} Uhr, einen öffentlichen Vortrag im unteren Saale des Restaurants „Zur Stadt Frankfurt“ (Webergasse), Inh. Coll. Langermann. Thema:
Wie erhalten wir uns körperlich und geistig gesund.
Referent: Herr Dr. Fr. Brüger.
Alle Kollegen und Fachvereine sind freundlichst eingeladen.

Unterkleider,

beste Qualitäten, alle Preislagen.

Beinkleider — Jacken — Hemden.
Combinations — Reform-Beinkleider.

Anfertigung auch nach Maass.

Franz Schirg, Webergasse 1.

Im „Nassauer Hof.“ — Telephon 2161.

Belgische Anker-Anthracit-Würfel
der Zeche „Bonne Espérance-Herstal“,
gesetzlich geschützte Marke, 9443
sehr beliebter, sparsamer Brand für alle Füllöfen-Systeme, empfiehlt im Alleinverkauf
Th. Schweissguth,
Kohlen-, Coks- und Brennholz-Handlung,
Nerostrasse 17. — Telephon 274.

Telephon
453.



Telephon
453.

Morgen großer Fisch-Verkauf

auf dem Markt und Nerostrasse 34.

Feinsten Angelscheinfisch in allen Größen von 30—50 Pf., Cablian, ganzer Fisch, 2—5 Pfd. schwer, 30 Pf., große 40 Pf., im Durchschnitt 50—60 Pf., Seehechte, Schollen, Limandes, Zander, Flushechte, Seibutt, Steinbutt, rottscheich, Salm, Lachsforellen, leb. Karpfen, Hechte, Barsche etc., ferner alle marinierten u. geräucherten Fischwaaren billigst.
Joh. Wolter Wwe., Fischhandlung.

Druckfachen
für den
Weihnachts-Verkehr

fertigt in jeder Stylrichtung
und elegantester Ausführung
die
**L. Schellenberg'sche
Hofbuchdruckerei**
Wiesbaden.
Konfore: Langgasse 27. ☞ Telephon 2266.

*** Waaren-Verzeichnisse ***
Circulars in Brief- und Kartenform
*** Empfehlungs-Karten ***
*** Schilder für Erker-Auslagen ***
*** Plakate etc. etc. ***

Visitenkarten * Neujahrskarten.

Gesangverein Neue Concordia.

Donntag, den 30. November 1902, von
Abends 8 Uhr ab:

Feier des 36. Stiftungsfestes

Concert und Ball

im Römersaale, wozu freundlichst einladet F371

Der Vorstand.

(Ball-Leitung: Herr Tanzlehrer Schwab.)



H. Theis,
4 Moritzstr. 4.

Rothe + Lott.

zur Errichtung von Heilstätten für
Lungenkranke. F28

Ziehung 13.—18. Dez.

Haupttr.: 100,000, 50,000 Mk. etc.

Loose M. 3.50, Porto u. List 30 Pfg. extra.

J. Rachor, Haupt-Collecteur, Mainz.

Puppen-Verücken.



Naturreines Menschenhaar,
Lodenfärbhaar mit nach nie
gezeichneten Spitzen in allen
Farben, zum Selbstfrisieren u.
Mädchen; nühl. und prakt. Be-
schäftigung derselben, moderne
Perf. u. Köpfe oder Loden, je nach
Größe des Puppenkopfes, von
3 Mt. an, keine Fabrikarbeit,
empf. Verückenmacher, Herren- und
Damen-Perf. W. Sulzbach,
Bärenstraße 4. 9889

Gas-Rüster,
sowie Zuglampen nach den neuesten Mustern zu
sehr billigen Preisen in großer Auswahl.
Carl Albus, Mühlenstraße 7, 2.



Küchenlampen
von Mk. —.50 an.

Tischlampen
von Mk. 2.25 an.

**Hand- und Wagen-
Laternen**

billigst. 8903

Franz Flössner,
Wellritzstrasse 6.

Zwei 2-thür. Kleiderk. à 25 Mt.,
2 eiserne Bettst. m. Federb. u. Matr.,
fast neu, 10 Mt., 2 lack. Bettst., Epr.,
Matr. à 20 Mt., ein. lack. Bettst.,
1 Pfeilerst. 10 Mt., 1 Sopha- und
7 Mt., Tisch v. 4 Mt., Stühle, 1 ver-
stellb. Contorstuhl, Koffer u. dgl. m.

29. Hochstätte 29.

Andreasmarkt. Latten u. Borde
empfehl. billigst
Aug. Kulp, Frankenstraße 8.



National Registrier-Kassen.

Autographische Kasse No. 204 Mk. 40.—
 Einzeladdierer 11 „ 175.—
 Totaladdierer 171 „ 350.—
 Checkdrucker 174 „ 700.—

Benno Hoffmann,

Wiesbaden, Zimmermannstraße 4. Telefon 2831.

Großes Spielwaren-Haus, neu erbautes Lagerhaus.

10 bis 20% Preis-Ermäßigung durch Erparung der Bodenmiete auf sämtliche Spiel-, Gebrauchs- und Luxus-Artikel, um gänzlich zu Weihnachten zu räumen. Preisverzeichnis an der Erkerterde. Verschäume Niemand diese günstige Gelegenheit. 9674

10. Saalgasse 10.

Telephon 2658.

Gebrannten Kaffee, täglich frisch geröstet, in nur feinsten Qualitäten, per Pfd. 80 Pf., 1.—, 1.20, 1.40, 1.60 und 1.80.

Mehl, feinste Kuchen- und Confectmehle, per Pfd. 14, 16, 18, 20 und 22 Pf., bei 5 Pfd. je 1 Pf. billiger.

Neue Mandeln per Pfd. 1.10, 1.20 und 1.40 Mk., Haselnüsse, Rosinen, Corinthen, Sultaninen, Citronat, Orangat, Citronen und Orangen in prima Qualitäten billig.

Conserven der Helvetia Conservenfabrik zu Fabrikpreisen.

Chocoladen per Pfd. von 90 Pf., **Cacao,** garantiert rein, von 1.40 Mk. an.

Cognac, per Flasche von 1.50 Mk. an, auch in feinen eleganten Packungen zu Geschenkzwecken geeignet, Rum, Arrac, Punsch-Essenzen, Säfte, Steinbocker, Boncamp, Weiss-, Roth- und Schmelze in großer Auswahl.

Cigarren empfehle mein großes Lager gut abgelagerter in allen Preislagen, für Weihnachten besonders geeignete Packungen von 1.20 Mk. an.

Für Wirthe und Wieder-Verkäufer große Auswahl zu den billigsten Engros-Preisen.

Adolf Haybach, Wellstr. 22.

Telefon 2187.

Auf Wunsch tägliche Anfrage und freie Lieferung ins Haus, nach außerhalb prompter Versandt franco. 9784



Großer Massen-Fischverkauf.

Lebendfrische Schellfische 30—40 Pf., Cablian, ganze Fische 30 Pf. pro Pfd., Cablian im Ausschnitt 40—60 Pf.

Dorsch, drei bis sechspfündige, 30 Pf. pro Pfd., Backschollen 30 Pf., frische Flußzander 70 Pf., lebendfr. Rheinzander 1 Mk. 20 bis 1 Mk. 50.

Kleine Steinbutte, zwei bis vierpfündige, pro Pfd. 1 Mk., Heilbutt im Ausschnitt 80 Pf. bis 1 Mk. 9958

Sperlaus 50 Pf., große Schollen 70 Pf., Seehecht 40 Pf., Merlaus 50 Pf., Makrelen 70 Pf., Backfische ohne Gräten 30 Pf., Grevetes (Krabben) pro Pfd. 1 Mk., frische Seemuscheln 60 Pf., Bratbücklinge pro Stück 8 Pf., pro Duz. 80 Pf.

Prima rothfleischiger Salm 1.50—1.80, ächter Winterfalm 4.50 Mk.

Lebendfrische Holsteiner Karpfen pro Pfund 70 Pf., extrafeinste Nordernecker Angelschellfische 50—60.

Verein der Künstler und Kunstfreunde, Wiesbaden. E. V.

Montag, den 1. Dezember 1902, im Saale des Hotels Victoria:

Viertes Concert.

Die Herren Professor Hugo Heermann, Adolf Rebner (Violine), Fritz Bassermann, Ferdinand Kuchler (Viola) und Professor Hugo Becker (Violoncell) aus Frankfurt a. M. werden vortragen:

1. Quintett für 2 Violinen, 2 Violon und Violoncell, op. 88, F-dur **Johannes Brahms.**
2. Quintett für 2 Violinen, 2 Violon und Violoncell, G-moll, Köchel No. 516 . . . **Mozart.**

Beginn 7 Uhr.

Die Thüren werden nur in den Pausen geöffnet.

Ohne Karte ist der Eintritt Niemanden gestattet.

Numerierte Plätze in den ersten Reihen zu 4 Mark in der Buchhandlung von Moritz und Münzel und in der Musikalienhandlung von H. Wolff (Beide Wilhelmstrasse). **Der Vorstand.** F 880



P. Pokora, Cigarrenfabr., Neustadt (Westpr.), E. 186.

Wegen vorgerückter Saison

verkaufe sämtliche garnirte, wie ungarnirte

Damen- und Kinder-Hüte,

darunter elegante Modelle,

zu billigsten Preisen.

Helene Stoltzenberg,

Ecke Rheinstrasse. Moritzstrasse 1, Ecke Rheinstrasse.

9919

Wärmflaschen
in vergint, Kupfer und
Stahl, von Mk. 2.— an
empfehle 9838
Franz Flüßner,
Wellstr. 6.

Prima Qualität Pferdefleisch
per Pfund 30 Pf.,
sowie alle Sorten Wurstaaren
zu den billigsten Preisen.
Neue Pferdemeierei,
8 kleine Schmalbaderstraße 8.

Antiquar Wagner,
Grabenstraße 32,
erhielt sich den verehrlichen Sammlern zur
Veranschaulichung von
Sammlungs-Objecten
ieder Art.
Ich kann noch einige Gärten in Ordnung
halten.
A. Hüßler, Karlstraße 80.

**Butter 10 Pfd. Colli fr. Mk. 6.50, 1 Colli
1/2 Butter, 1/2 Bienenhonig Mk. 5.60, 1 fettem.
Gans oder 2—3 Enten Mk. 4.75. F 58
Krkmer, Tüfte 37 (via Breslau).**

Restauration Seidenraupe, Nerostr. 3.
Heute Donnerstag:
Großes Schichtfest,
wogu freundlich einladet
Ferdinand Fischer.

Fremden-Verzeichniss vom 27. November 1902.

Hotel Biemer. Blank, Fr. Rent, Elberfeld. Block. Golle, Rittergutsbes., Syrau. Wernicke, Rittergutsbes., Halle. Schwarzer Bock. Rennebaum, Dr. med., Wegeleben. Schaefer, Offizier, Wegeleben. Böhmer, Kammerrath, Detmold. Dahlheim. Solms, Rent. m. Fr., Stettin. Ratkowski, Dr. med., Berlin. Einhorn. Zegenitz, Kfm., Bensheim. Borkholder, Kfm., Ansbach. Kissinger, Kfm., Mannheim. Stein, Kfm., Mannheim. Häusler, Kfm., Augsburg. Birkenpesch, Ingen. m. Fr., Mainz. Eisenbahn-Hotel. Müller, Architekt, München. Ruth, Kfm., Dresden. Röther, Architekt, Höchst.	Englischer Hof. Nussbaum, Kfm., Darmstadt. Reis, Stat.-Vorsteher, Langewiesen. Erbrprinz. Lepold, Kfm., Frankfurt. Rheinhardt, Kfm., Frankfurt. Klein, Kfm., Berlin. Hotel Fahr. Mathow, Kfm., Freiberg. Assmann, Fr. m. Tochter, Fürth. Jahns, Bergrath, Saarbrücken. Thorens, Kfm., Schweiz. Wolf, Kfm., Burg. Wichmann, Oberleut., Diez. Grüner Wald. Hinterleitner, Kfm., Köln. Gerstenacker, Kfm., Pforzheim. Neumann, Kfm., Chemnitz. Schlegel, Kfm., Haida. Höser, Kfm., Obercassel. Glöckner, Kfm., Berlin. Isaac, Kfm., Berlin. Giller, Kfm., Frankfurt. Hertfeld, Kfm., Düsseldorf. Hetz, Kfm., Köln. Schleicher, Kfm., Leipzig. Weissweiler, Kfm., Godesberg.	Kammerer, Kfm., Essen. Ilft, Kfm., Frankfurt. Fahrenbach, Kfm., Berlin. Köllenberg, Fr., Solingen. Huisberg, Kfm., Rixterheim. Benzinger, Kfm., Stuttgart. Weyl, Kfm., Berlin. Nienkemper, Kfm., Köln. Erdmann, Kfm., Leipzig. Heusenstamm, Dr., Frankfurt. Cohnreich, Kfm., Berlin. Aronsohn, Kfm., Berlin. Thorey, Kfm., Frankfurt. v. Scheven, Kfm., Bielefeld. Hoffmann, Kfm., Offenbach. Beiersdorf, Kfm., Pirmasens. Hahn. Werth, Usingen. Kötter, Mühlenbesitzer, Usingen. Lenz, m. Fr., Trier. Vasen, Kfm. m. Fr., Solingen. Müller, Kfm., Berlin. Voss, Kfm., Völsberg. Greffin, Inspektor, Frankfurt. Holzhausen, Rent., Darmstadt. Staudemeyer, Kfm., Stuttgart.	Happel. Becker, Kfm., Neuwied. Eller, Kfm., Koblenz. Nizza, Kfm. m. Fr., Aachen. Welsch, Kfm., München. Heller, Kfm., Cassel. Goldenes Kreuz. Scior, Fr., Frankfurt. Metropole u. Monopol. Coster, Leut., St. Avold. Ast, Kfm., Bremen. Bachmann, Kgl. Hofopernsänger, Berlin. Hotel Nassau. Allen, Fr. Gräfin m. Bed., Berlin. Meister, Hamburg. Tromp Meester, Holland. Nonnenhof. Krieger, Kfm., Remagen. Rappaboff, Kfm., Erfurt. Reppenhagen, Kfm., Leipzig. Grabowsky, Kfm., Köln. Lenz, Kfm., Heilbronn. Oranien. Gräfin Schwerin zur Rabenau, Fr., Rabenau. Faehndrich zur Rabenau, Fr. m. Bed., Friedelhausen. Quisisana. Dinkelspiel, Fr., San Francisco. Dinkelspiel, Fr., San Francisco.	Reichspost. Christ, Kfm., Frankfurt. Bassler, Kfm., Frankfurt. Hecker, Kfm., Friedrichsdorf. Rhein-Hotel. Graf Morner, Stockholm. Bernhardt, Ingen., Marburg. Kreuzberg, Augenarzt, Dr., Köln. Levy, Kfm., Köln. Rosa. Giessler, Gutsbes., Schloss Falkenlust. Weisses Ross. Lützenrath, Fr., Köln. Sanatorium Dr. Schütz. Gulle, Fr., Altenessen. Petersmann, Düsseldorf. Petersmann, jun., Düsseldorf. Mohrhoff, Görliß. Heydweiller, 2 Fr., Deuzenheide. Schützendorf. Aschheim, Kfm., Berlin. Behren, Fr., Berlin. Schweinsberg. Meyer, Kfm., Berlin. Saalfeld, Kfm., Limburg. Braunberg, Kfm. m. Fr., Köln. Strobel, Kfm., Dresden. Lambert, Fabrikant, Engers.	Tannhäuser. Brodeck, Kfm., Berlin. Behr, Kfm., Köln. Pfau, Kfm., Auerbach. Frank, Ingen. m. Fr., Darmstadt. Apel, Braunschweig. vom Berg, Ingen., Berlin. Grim, Kfm., Frankfurt. Tannus-Hotel. Holzmann, Kfm., Koblenz. Rossberger, Rent. m. Töchtern, Genf. Schilling, Brauereibes. m. Fam., Gera. Franke, Rent. m. Fr., Zeitz. Mohr, Baumeister m. Sohn, Stettin. Leube, Kfm., Magdeburg. Siegelmann, Direktor m. Fr., Leipzig. Victoria. Langkopf, m. Fam., Garbolzum. Cunnigham, Fr., Belfast. Vogel. Rotschuh, Kfm., Eisenach. Schneider, Fr., Paderborn. Dietzel, Kfm., Dresden. Wilhelma. Graf Stenbock-Ternor, General m. Bed., Petersburg.	Weins. Schack, m. Fr., Heppenheim. Sarius, Hotelbesitzer, Solingen. Stein, Kfm., Köln. In Privathäusern: Adelheidstrasse 4. Frhr. v. Riedesel zu Eisenbach, m. Fr., Stockhausen. Villa Eutyphion. Bleichschmidt, Geh. Rath m. Fr., Graefenroda. Sobotke, Fr., Buenos Aires. Stiftstrasse 18. v. Pilgrim, Leut. m. Fam., Bielefeld. Tannusstrasse 47. Boissonnet, London. Tannusstrasse 48. v. Schoeller, Fr., Dresden. Strehlow, Fr., Dresden. Augenheilstalt für Arme. Dietz, Georg, Königernheim. Martin, Peter, Sargenroth. Goyen, Dietrich, Stockum. Demmer, Anna, Winkel. Grünebaum, Rosa, Diez. Monzheimer, Wilhelm. L.-Schwalbach. Alberti, Wilhelmine, Dörsdorf. Lohr, Karl, Grenzau.
---	--	--	--	--	--	--

Musik-Automaten-Versteigerung.

Freitag, den 28. Nov. 1. N., Nachm. 2 Uhr, läßt der Unterzeichnete im Lokal „Zum Gutenberg“, Franziskanerstraße 8 in Mainz, zwei aus einer Concursmasse herrührende, insbes. für Wirthe geeignete Musik-Automaten versteigern.
Mainz, 25. November 1902.
Concursverwalter: C. Kattausch.

**Sport-Eisbahn
Wolfenbruch**

(täglich neue Eisfläche)

geöffnet.

Zum

Confectbacken

Puderzucker. Citronat.
Syrup. Orangeat.
Haselnüsse. Honig.
Mandeln Confect-
Vanille. mehl.
Rosenwasser. Hirschhorn-
Zimmt. Salz.
Nur prima Qualitäten. Potasche.
Billigste Preise. Oblaten.

Drogerie Moebus

Taunusstrasse 25.

Telephon 2007.

9945

Empfehle von heute ab wieder prima Rind-
fleisch per Pfd. 56 Pf.
Mayerhofer, Weberstrasse 50.

Alle Sorten Apfel von 5 Pfd. an 12 Pfd.
Jahresfrucht 6. im Keller, von Mittags 5-7 Uhr.

Frische

Nientwedieper Schellfische
eingetroffen. 9231

J. W. Weber, Moritzstrasse 18.
Friedr. Weber, Kaiser-Friedrich-Wing 2.
Hr. n. Stodt, Alsenboorn, 6 u. a. d. Markt

*** Steuererklärung ***

steht bevor. Nachträge der Geschäftsbücher, resp.
Abschlüsse bei, diskret Lorsser, Hartingstr. 6.

Plissé und Coffren.

Fr. Leisse, Friedrichstrasse 47, 1. St.

Bäckererei

mit Backstube u. Backer, Trockenhalle nebst Mehl-
zu verm. Dableibt auch eine tüchtige Backstube u.
Schäftung. Wagner Landstr. 2, 2 Tr. Müller.

Extra-Tanz-Kursus

jeder Zeit, nur für Damen, erteilt
Frau Anna Diehl.

Extra-Tanz-Kursus

zu jeder Zeit erteilt (kein Musikgeld, da
ich selbst Clavier spiele).

G. Diehl, Frankenstrasse 20, 2 r.

Pensions-Billa, für ihren Zweck be-
sonders gebaut und
aufs Modernste ein-
gerichtet, Weberberg 15, zwei Minuten vom
Bahnhof, zu verkaufen. Näher. Alwinstr. 8.

Auf 1. Hypoth. auszuleihen

70,000 Mk. zu billigem Zinsfuß per gleich
oder Januar. Offerten unter N. 57 an den
Tagbl.-Verlag erbeten.

Auszuleihen auf 2. Hyp.

15-20,000 Mk., auch etwas mehr, per gleich
oder Januar. Offerten unter N. 58 an den
Tagbl.-Verlag zu richten.

3000 Mk.

in getheilt Summen
u. Selbstgebehr leihweise
zu vergeben. Off. u. N. 59 an d. Tagbl.-Verl.

Auf feines Etagenhaus

in bester Lage werden ca. 60,000 Mk. (samt
halbe Beheizung) auf 1. Hypothek per
gleich oder Januar zu leihen gesucht. Offerten
erbeten unter N. 56 an den Tagbl.-Verlag.

150,000 Mk. 1. Hyp.

auf feines bestgelegenes Haus per April
zu leihen gesucht. Offerten unter N. 60 bitte
an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Wellritzstr.

33.

Telephon

2234.

**Grosser Fisch-Verkauf.**

Frisch vom Fang in feinsten Qualitäten empfehle:

Feinsten

grosster 40,
mittel 30,
kleiner 20.

Extrafine Holl. Angelschellfische 50 Pf.
Feinsten Cabliau, alle Grössen, per Pfund
30 Pf.

ff. Heilbutt im Ausschnitt 70 Pf., rothfl.
Salm 1.50 Mk., Steinbutt (Turbots) 80 Pf.

Feinsten Sechrecht 35 Pf., lebendfr. Flusshecht 80 Pf., Tafelzander 80.
Bratschollen 25. Merlan 25. Rothzungen (Limandes) 50 Pf.
Bachfisch ohne Gräten 25 Pf., Barsch 50 Pf.

Grüne Häringe 20 Pf., Bratbücklinge Stück 6, Dtzd. 65 Pf.
Frische Nordseekrabben Frische Seemuscheln
per Pfd. 50 Pf. 100 Stück 50 Pf.

Feinste Sprotten per Pfd. 50 Pf., 4-Pfd.-Kiste 1.80 Mk.

NB. Wegen starkem Andrang am Freitag morgen in meinem Geschäft kann ich nur bei
Bestellungen, welche längstens Donnerstag Abend gemacht werden, Garantie für
prompte Lieferung übernehmen.

Allen zu gleichen Preisen bei Meier. Schicker, Moritzstrasse 50.

Täglich frisch!

Wellritzstrasse 33.

Stets frisch!

Kieler Bücklinge.

„ Sprot'en.

„ Flundern.

„ Makrelen.

Geräuch. Schellfisch.

„ Seelachs.

„ Lachshäring.

„ Aale.

„ Heilbutt.

Gebackene Fische.

„ Fisch - Coteletts.

ff. Lachs-Aufschnitt

1/4 Pfd. 75 Pf.



Telephon 2234.

Neue Bismarck-Häringe,
das Beste, was in diesem
Artikel zu liefern ist,
1-Ltr.-Dose 80 Pf.

Neue Rollmöpse.

„ russ. Sardinen.

„ Brathäringe.

„ Brat-Schellfische.

„ Anchovis.

„ Delicatess-Häringe

in verschied. Saucen.

„ Aal in Gelee.

„ Hering in Gelee.

„ marinirte Häringe.

„ Nordseekrabben.

„ Neunaugen.

Oelsardinen, Kronenhummer, Caviar.

Aechter Nürnberger Ochsenmaul-Salat

1-Pfd.-Dose 60 Pf., 2-Pfd.-Dose Mk. 1.10, 5-Ko.-Fass Mk. 3.20.

Beste Bezugsquelle für Wirthe und Wiederverkäufer!

Fisch-Consum Wilh. Frickel,

Wellritzstrasse 33. — Telephon 2234.

9017

Matulatur

das Ries 50 Pf.,
der Centner Mk. 4.—

zu haben im Tagblatt-Verlag.

Codes-Anzeige.

Heute Nacht um 2 Uhr verschied nach langem Leiden unser lieber
treuebsorgter Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

August Klein,

Rentner,

im 61. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Emma Klein, geb. Pink.

Wiesbaden, den 27. November 1902.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 30. November, Vormittags
11 Uhr, vom Trauerhause, Elisabethenstrasse 16, aus nach dem neuen
Friedhofe statt.

Freitags
auf dem
Markte.

28-30,000 Mk. als 2. Hyp. zu 4 1/2 % jezt
oder später ohne Verm. gel. Offerten unter
T. 60 an den Tagbl.-Verlag.

Darlehen.

1000-1500 Mk. gegen vierfache Sicherheit gel.
Offerten unter N. 62 an den Tagbl.-Verlag.

Schöner Kinder-Rohrherd, wie neu, für
10 Mk. zu verk. Näb. im Tagbl.-Verlag. Am

Plakate: „Wohnung zu ver-
mieten“, auch auf-
geboten, vorrätig im
Tagblatt-Verlag.

Ein oder zwei anständige Arbeiter erhalten
Kost und Logis. Näheres Hartingstrasse 4, 1.

Best. Herr wünscht elegant möbl.
Schlafzimmer u. Salon, möglichst
separat. Offerten mit Preisangabe unter N. 62
an den Tagbl.-Verlag.

Wel. für die Audienzstube zwei Ausstills-
ladungen, sowie eine Spülkammer für Konditorei
mit Café. Wo? laut der Tagbl.-Verlag. Ap

Selbstständ. Monteur u. Hilfs-
monteur
sofort gesucht. August Schaeffer, Inst.
Bureau für Elektrotechnik, Saalstraße 1.

J. Feidner, gel. Lithograph, i. post. Verchäft.
Offerten unter A. P. 13 postl. Schlagenhofstr.

Die Verlon, welche Mittwoch Ab.
8 Uhr vor d. Blumenthal'schen
Geschäft, Kirchstrasse, d. blauf. Beutel, enth. Posten.
(20 Mk.), 1 Schlüssel, 2 Taschentücher, gelb. H. P.,
aufgehoben hat, wird erucht, denselben Nicolas-
straße 24, 4, abzugeben.

Verloren ein fl. gold. Damen-Ring
mit weiß. und grün. Steinchen, nur als Andenken
werthvoll. Wiederbr. g. V. L. Adelheidstr. 45, B.

Entlaufen weißer Bologneser.
Wiederbringer Belohn.

Barthstraße 34.

Trauer-

Stoffe,
Blousen,
Costumes,
Röcke

in jeder Preislage. 9230

J. Bacharach.

Trauerstoffe,
Trauerkleider,
Trauerröcke,
Trauerblusen

in allen Preislagen.

J. Hertz,

Langgasse 20. 8069

Familien Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Ge-
burt und Todesfällen wolle man dem
„Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige
machen, sofern Erwähnung derselben unter vor-
stehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen
dadurch nicht.

**Aus auswärtigen Zeitungen und nach
directen Mittheilungen.**

Geboren. Ein Sohn: Herrn Viktor Jentz,
Bettschendorf bei Bordenheide i. Schles. Herrn
Walter Volther Müller, Ruppertsberg. Herrn
Antonius Ferdinand Simon, Frankfurt a. M.
Herrn Dr. Max Stern, München. Herrn Rechts-
anwalt Heinrich Ruhn, Danzig. Herrn
Regierungsbaumeister C. G. Goedecke, Detmold
(Detmold). Herrn Dr. med. Wolfaardt Schmidt,
Göttingen. Herrn Dr. med. Max Müller, Reg.
— Eine Tochter: Herrn Leutnant Friedrich
von Harnier, Gr.-Lichterfelde. Herrn Major
Moriz von Jordan, Oldenburg. Herrn Dr. phil.
Paul Hofacker, St. Gallen.

Verlobt. Fräul. Louise von Scherbening mit
Herrn Leutnant Conrad Glade, Diez-Lahr.
Fräul. G. H. Rintelen mit Herrn Gerichts-
Referendar W. H. Rintelen, Marburg.
Fräul. Auguste Holzrichter mit Herrn Rendanten
Fritz Harnier, Barmen. Fräul. Duden. Rufe
mit Herrn Viktor Paul Jansen, Nordern-
Niedernburg in Hann. Fräul. Johanna Brecht
mit Herrn Rechtsanwält Dr. jur. Ernst Bothe,
Göttingen.

Beerdigt. Herr Generalmajor a. D. Heinrich
Krebs mit Fräul. Maria Falkenroth, Dabbe.
Herr prakt. Arzt Dr. med. Paul Semler mit
Fräul. Hedwig Kubb, Berlin.
Gestorben. Herr Ralf. Volckroth Julius Wendt,
Güstrow. Herr Geh. Regierungsrath und Kampt-
mann a. D. Otto Lauer, Berlin. Herr Rüstel,
Oberstabsarzt i. G. a. D. Dr. Karl Gilmeyer,
Hannover.